

Manz AG berichtet Hauptversammlung über Erfolge der fokussierten Wachstumsstrategie

- *Sehr erfolgreiche Kundenakquise unterstreicht die starke Marktpositionierung der Manz AG als Hightech-Maschinenbauer in innovativen Wachstumsbranchen*
- *Insbesondere das Segment Mobility & Battery Solutions sorgt für Wachstumsimpulse 2021 und einen starken Start ins Jahr 2022*
- *Vorstand erwartet langfristig profitables Wachstum dank fokussierter Wachstumsstrategie in ausgewählten Industrien und Branchen*
- *Alle Tagesordnungspunkte mit deutlicher Mehrheit angenommen*

Reutlingen, 05. Juli 2022 – Die Manz AG, weltweit agierender Hightech-Maschinenbauer mit umfassendem Technologieportfolio, hat heute erfolgreich ihre ordentliche Hauptversammlung 2022 abgehalten. Aufgrund des anhaltenden Gesundheitsrisikos durch die Covid-19-Pandemie wurde die Hauptversammlung erneut virtuell durchgeführt. Die Präsenz des vertretenen Grundkapitals lag zum Zeitpunkt der Abstimmung bei 63,67 %, inklusive der Teilnehmer per Briefwahl lag die Präsenz bei 63,78 %. Sämtliche Tagesordnungspunkte wurden mit großer Mehrheit verabschiedet.

Im Rahmen der Hauptversammlung berichtete der Vorstand ausführlich über die operative und strategische Entwicklung im Geschäftsjahr 2021 sowie im ersten Quartal 2022. Im vergangenen Geschäftsjahr verzeichnete die Manz AG insbesondere eine starke Dynamik aus dem E-Mobility-Markt. Dieses Momentum konnte Manz für sich nutzen und zahlreiche namhafte, internationale Kunden wie beispielsweise BMW oder Britishvolt mit der jahrelangen Erfahrung in der Entwicklung innovativer Produktionskonzepte und -lösungen überzeugen. Auch im laufenden Jahr gewann Manz im Segment Mobility & Battery Solutions mehrere Aufträge neuer und bestehender Kunden. Auch in anderen Bereichen überzeugte Manz mit den bestehenden Hightech-Lösungen und gewann Neu- und Folgeaufträge über Anlagen zur Herstellung von Displays, für Fan-Out Panel Level Packaging in der Mikrochip-Produktion oder für eine Produktionslinie organischer Solarzellen für den Einsatz in Produkten aus den Bereichen „Smart Home“ und „Internet of Things“.

Martin Drasch, CEO der Manz AG, kommentiert: „2021 haben wir unsere Wachstumsstrategie weiter geschärft und viele wichtige Meilensteine erreicht. Als Hightech-Maschinenbauer mit innovativen und effizienten Produktionsanlagen zur Herstellung aller gängigen Li-Ion Zell- und Modulformate können wir vor allem vom starken Wachstum im E-Mobility-Markt profitieren. Wir freuen uns sehr, dass diese Wachstumsaussichten und unsere klare Fokussierung vom Kapitalmarkt auch in der derzeit turbulenten Marktlage gewürdigt werden. Wir danken daher allen Aktionärinnen und Aktionären für ihre Teilnahme an der diesjährigen Hauptversammlung, ihr Interesse und die Einreichung der zahlreichen Fragen!“

Im zweiten Quartal 2022 hatte Manz mit der Daimler Truck AG einen starken Kooperationspartner und neuen Ankeraktionär gewonnen. Darüber hinaus sicherte sich Manz durch die Beteiligung an der CUSTOMCELLS Tübingen GmbH weiteres Know-How in der Entwicklung und Produktion hocheffizienter Batteriezellen der nächsten Generation, unter

anderem für Kunden aus der batteriebetriebenen Luftfahrt. Über die Beteiligung an der MetOx Technologies Inc. hat sich Manz zudem die Supraleitertechnologie als wichtigen Zukunftsmarkt der Energieversorgung erschlossen.

„Dass wir mit Daimler Truck einen der weltweit größten Nutzfahrzeug-Hersteller als strategischen Partner gewinnen konnten, spiegelt unsere starke Position als Innovationstreiber und Technologieführer sowie unsere jahrzehntelange Erfahrung im Bereich der Lithium-Ionen Batterieproduktion wider. Gleichzeitig gewinnen wir durch eigene Beteiligungen regelmäßig wertvolle Kooperationspartner und erschließen uns neue Wachstumsindustrien. Wir sehen uns damit ausgezeichnet aufgestellt, um langfristig profitabel wachsen zu können“, erläutert Martin Drasch.

Die detaillierten Abstimmungsergebnisse zu den jeweiligen Tagesordnungspunkten stehen auf der Unternehmenswebseite www.manz.com im Bereich Investor Relations / Hauptversammlung zum Download zur Verfügung.

Abbildung 1:



Hauptversammlung 2022 der Manz AG; das Bild zeigt (von links nach rechts) Manfred Hochleitner, CFO, Martin Drasch, CEO, Prof. Dr. Heiko Aurenz, Vorsitzender des Aufsichtsrats

Unternehmensprofil:

Manz AG – engineering tomorrow's production

Die Manz AG ist ein weltweit tätiges Hightech-Maschinenbauunternehmen.

Mit Fokus auf die Automobilindustrie und Elektromobilität, Batteriefertigung, Elektronik, Energie sowie Medizintechnik, entwickelt und baut Manz innovative und effiziente Produktionslösungen: Von der kundenspezifischen Einzelmaschine für die Laborfertigung oder die Pilot- und Kleinserienproduktion, über standardisierte Module und Anlagen, bis hin zu schlüsselfertigen Linien für die Massenproduktion.

Technologisch basieren die Produktionsanlagen von Manz auf der langjährigen Erfahrung in den Bereichen Automation, Laserbearbeitung, Inspektionssysteme und Nasschemie.

Mit aktuell rund 1.400 Beschäftigten entwickelt und produziert die Manz-Gruppe in Deutschland, der Slowakei, Ungarn, Italien, China und Taiwan. Vertriebs- und Service-Niederlassungen bestehen darüber hinaus in den USA und Indien.

Die Manz AG wurde 1987 gegründet, seit 2006 ist sie an der Frankfurter Börse notiert. Im Geschäftsjahr 2021 erwirtschaftete die Gruppe einen Umsatz von rund 227 Millionen Euro.

Kontakt:

Manz AG
Axel Bartmann
Tel.: +49 (0)7121 – 9000-395
Fax: +49 (0)7121 – 9000-99
E-Mail: abartmann@manz.com

cometis AG
Claudius Krause
Tel.: +49 (0)611 – 205855-28
Fax: +49 (0)611 – 205855-66
E-Mail: krause@cometis.de

Folgen Sie uns auf:

